

Saftige Wiesen, schattige Alleen, ein Vorgeschmack auf die einmalige Steverraue, geschichtsträchtige Einkehrmöglichkeiten und zahlreiche Aussichtspunkte erwarten Sie auf ihrem Rundweg um Olfen.



Startpunkt ist das Tourismus- und Bürgerbüro am Marktplatz unserer Stadt. In Richtung Nord/Osten geht es durch den Stadtpark, rechts am Kreisverkehr vor der „schiefer Brücke“ vorbei hinauf auf den Radweg „Alte Fahrt“.



Ein kurzes Stück weiter gen Norden erwartet Sie am ersten Aussichtspunkt ein wunderbarer Blick über die Stever und die Steverraue, deren Bewohner Heckrinder, Koniks, seltene Eselassen und Störche sind und die eine eigene kleine Erkundungstour mit dem Rad oder auch zu Fuß wert ist.

Die Stever selber, die als Überschwemmungsgebiet dem Hochwasserschutz dient, gehört mit der Natura 2000 zum europäischen Wasserschutzgebiet. Sie präsentiert sich nicht nur in allen Jahreszeiten mit traumhaften Landschaftseindrücken, sondern beherbergt auch Steinbeißer und andere seltene Wasserbewohner. Wei-



ter geht es Richtung Dortmund-Ems-Kanal. Hier werden Ihnen neben einigen Gleichgesinnten auch neueste Transportschiffe auf der „Neuen Fahrt“ als moderne Wasserstraße begegnen. Beschaulicher geht es rund um den Yachthafen zu, den Sie auf Ihrem Weg passieren.

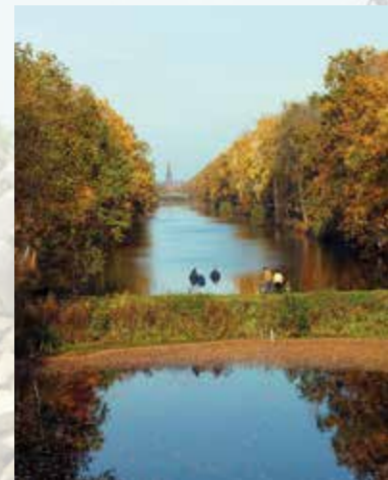


In aller Ruhe heißt es jetzt, die Landschaft zu genießen und in die Pedalen zu treten. Ihr Weg führt Sie gen Süden zum nächsten Aussichtspunkt.



Hier haben Sie nicht nur einen weitreichenden Blick auf die Stadt, sondern in entgegen gesetzter Richtung auch auf das Schloss Sandfort, das vom Grafen vom Hagen Plettenberg und seiner Familie bewohnt wird.

Nicht weit entfernt der nächste Aussichtspunkt, der einmal mehr die einmalige Lage der von zwei Flüssen und dem Kanal eingerahmten Stadt Olfen zum Augenschmaus macht. Gönnen Sie sich eine kurze Pause und einen Blick über die Alte Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals mit Aussicht auf den Olfener Kirchturm.



Und dann gehts weiter in Richtung Westen:

Dort angekommen, erwartet Sie ein weiteres Highlight der Stadt Olfen:

Das Naturbad, das seit 2010 mit besonderem Ambiente, Sandstrand mit Strandkörben, Wasserspielplatz und einem ausgefallenen Spung- und Aussichtsturm aufwartet und bei der Wasserreinigung ganz auf Chemie verzichtet. Also: Badeanzug nicht vergessen!



Weiter geht es entlang der einstmaligen Grenzanlage auf dem Weg zum Sternbusch und dem Aussichtspunkt „Steverraue“. Hier überblicken Sie einen weiteren Teil der Steverraue mit seinen Bewohnern, die es oft in die Nähe der aus dem 13. Jahrhundert stammenden Füchtelner Mühle zieht und sich dabei sehr gut beobachten lassen.

Unweit dieser historischen Stätte liegt auf einer malerischen Anhöhe der Hof Schulze-Kökelsum in der gleichnamigen Bauernschaft. Diese verdankt ihren Namen einem 1267 urkundlich erwähnten Rittergeschlecht mit der Bezeichnung „Kukelschem“.

In dem heute hier zu findenden Bauernladen hat man nicht nur einen grandiosen Blick auf die Steverraue, sondern im Frühjahr und Sommer kann sich jeder Besucher mit Spargel, Erdbeeren, selbst gebackenem Kuchen und vielen münsterländischen Spezialitäten verwöhnen lassen. Der Weg dorthin über die einzige größere Steigung auf Ihrer Entdeckungstour lohnt sich in jedem Fall.



Von hier ist auch ein Abstecher zur Weidenaussichtsplattform und Floßanlegestelle „Kökelsumer Brücke“ empfehlenswert.

Nach soviel Augen- und Gaumenschmaus kommt der Endspurt, der noch mit drei weiteren Aussichtspunkten aufwartet. Den Olfener Kirchturm im Blick erstrecken sich besonders im Frühjahr kilometerweite, goldgelbe Rapsfelder neben idyllisch gelegenen Höfen entlang des Weges, den man zur Belohnung an vielen Stellen ohne Muskelkraft bergab genießen kann.

Ein letzter Blick auf die Steverraue und Sie haben Ihren Ausgangspunkt wieder erreicht.



Hier erwartet Sie nach wenigen Kilometern das Hotel und Restaurant „Rauschenburg“ als nächstes Etappenziel. Der dortige Biergarten bietet einen besonderen Blick auf die Lippe, deren romantischer Flußlauf Sie auf Ihren nächsten Kilometern begleiten wird.



Frisch gestärkt geht es weiter mit zwei weiteren Aussichtspunkten als Ziel. Von einer ausgeschilderten Weidenaussichtsplattform und weiter vor den Toren des Freizeitparks Gut Eversum, der im Sommer Spiel, Spaß für Groß und Klein bereit hält, bieten sich



Ihnen traumhafte Ausblicke auf die Lippe. Den dort angelegten Picknickplatz und eine Gelegenheit, die Füße an einem kleinen Sandstrand ins Wasser zu halten, sollten Sie dabei nicht verpassen.

Ihr nächste Etappe führt Sie direkt in das ausgedehnte Waldgebiet der Röhagener Heide, das mit Stille und Naturerlebnis pur aufwartet. Hier treffen Sie nach wenigen Kilometern auf den „Alten Postweg“, der Sie auf den Spuren der einstmalig ausgebauten Postlinie wandeln lässt bis Sie den „Alleeweg“ auf Ihrer Route erreichen, der seinem Namen alle Ehre macht.



Die liebevoll restaurierte einstige Öl- und Kornmühle ist auf Ihrem Rundweg nur wenige hundert Meter vom Aussichtspunkt entfernt und lädt zu einem weiteren Blick auf die Stever ein.



Gleich dahinter befindet sich die Gaststätte „Füchtelner Mühle“ – ehemals ein bedeutender Müllersitz, dessen Geschichte 700 Jahre zurückreicht.



Wegstrecke: 33 km

Dauer: ca. 5 Stunden

Einen Abstecher wert:

Minigolfanlage, Alter Yachthafen, Naturbad Olfen, Wasserspielplatz vor dem Naturbad, Weidenaussichtsplattformen an der Kökelsumer Brücke und an der Lippe

Einkehrmöglichkeiten:

Hotel-Restaurant „Zur Rauschenburg“  
Spargelhof Tenkhoff  
Kökelsumer-Bauernladen und Hofcafé  
Gaststätte „Zum Forsthaus“  
Restaurant „Füchtelner Mühle“

Weitere Infos und Büchungen von Führungen im Tourismus- und Bürgerbüro Olfen

Tel.: 02595-389141- und 142, [tourismus@olfen.de](mailto:tourismus@olfen.de)

Herausgeber: Stadt Olfen, [www.olfen.de](http://www.olfen.de)  
Stand 05/2014



## Wander- und Erholungseinrichtungen

- Steverauenweg
- Zuwegung zur Route „rundum Olfen“
- rundum Olfen
- Schlösserroute
- Römerroute
- DEK-Route



- Aussichtspunkt
- Information
- Parkplatz
- Fahrradverleih/Service
- Campingplatz
- Gastronomie
- Hotel
- Ferienwohnung
- Bauernladen
- Minigolf
- Freizeitpark Eversum
- Stadion
- Naturbad